

VW Caddy macht Marinus mobil

15 000 Euro durch Zinsmarktanleihe für Aktion Kinderträume

Rheda-Wiedenbrück (dibo). »Ich hätte nie gedacht, so schnell an ein Auto zu kommen.« Sabine Topmann freut sich riesig über den VW Caddy. Der Wagen macht sie und ihren auf den Rollstuhl angewiesenen Sohn Marinus (8) mobil – endlich.

Die nötigen 15 000 Euro sind durch eine von der Sparkasse Gütersloh und der Kreissparkasse Wiedenbrück aufgelegte Zinsmarktanleihe (wir berichteten) zusammengekommen. Die war so schnell vergriffen, dass selbst Sparkassenchef Jörg Hoffend nach eigenem Bekunden zu spät kam, als er für seine Frau dieses Produkt zeichnen wollte. Drei Promille von fünf Millionen Euro für die gute Sache – das ergibt die nötige Summe, mit der das behindertengerecht ausgestattete Auto angeschafft werden konnte.

Auf Marinus' Schicksal war die Aktion Kinderträume (Verein der Deutschen Fleischwirtschaft) unter der Schirmherrschaft von Margit Tönnies durch die ambulante Erziehungshilfe Familycare (Bielefeld) aufmerksam geworden. Und aus dem Hause Tönnies war die Idee zur Anleihe gekommen – die von den beiden Kreditinstituten gerne umgesetzt wurde. Die bietet,



Endlich mobil: Marinus Topmann freut sich mit seiner Mutter Sabine (rechts) und Margit Tönnies über den VW Caddy. Foto: Dirk Bodderas

so Johannes Hüser, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück, eine typische Win-Win-Situation. Die Anleger profitieren, die Spendenempfänger sowieso.

Marinus und seine Mutter, die gerade ein Studium abgeschlossen hat, sind jetzt nicht mehr auf Bus und Bahn angewiesen, um Angebote in Kinder- und Jugendgruppen wahrzunehmen, Verwandte in

Schloss Holte-Stukenbrock und Isselhorst zu besuchen und vieles mehr. Versicherung und Steuern des grauen Hochdach-Autos sind bezahlt, VW Thiel hat vor der Übergabe am Freitag sogar noch den Tank gefüllt. Auch die Versicherungsagentur Rettig hat die Anschaffung mit möglich gemacht.

@ www.aktion-kindertraeume.de